



Leonie Legler
Vizekreismeisterin im
Turnen AK 6/7 mit ihrem
Trainer **Klaus Beck**



Fotos: © www.photographie-mehner.de

BEGEISTERUNG ENERGIE

Mit Begeisterung engagieren sich die Menschen im TSV 1872 Pobershau e. V. in ihrem Sportverein und darüber hinaus. Der Traditionsverein besteht seit über 150 Jahren und hat sechs verschiedene Abteilungen mit mehreren Trainingsgruppen. Ihr Engagement unterstützen wir als einer der Hauptsponsoren, denn das spornt uns an! Als Energiedienstleister vor Ort bringen wir die Region voran und übernehmen Verantwortung, denn wir sind ein Teil ihr. Mit der Kampagne „Eure Energie ist unser Antrieb“ wollen wir unsere Wertschätzung für die Macher in unserer Region zum Ausdruck bringen. Wir wollen sie zu Wort kommen lassen und von ihnen lernen, indem wir ihnen zuhören:

Es ist Ende März, als wir mit dem TSV 1872 Pobershau e. V. in der Skihütte verabredet sind. Obwohl es draußen gar nicht mehr so kalt ist, haben die Frauen und Männer des Vereins unseren Treffpunkt ordentlich eingheizt. Die Wärme kommt aber nicht nur vom Kamin – es sind vor allem die Menschen, die uns so herzlich empfangen. Dass es im Verein ein ganz besonderes Miteinander gibt, merkt man sofort. Denn schon bei diesem allerersten Treffen sind alle (!) Leiter der sechs Abteilungen anwesend. Wir haben also sämtliche Sportarten an einem Tisch: Leichtathletik, Turnen, Fußball, Ski Alpin, Tischtennis und Kegeln. Der Schatzmeister und die Vereinsvorsitzende Lydia Manegold sind natürlich auch dabei. Von ihr wissen wir, dass der Verein über 350 Mitglieder hat, davon 120 Kinder.

Das bedeutet, dass bei einer Einwohnerzahl von 1.544 (Quelle: www.marienberg.de) rein statistisch jeder 4. Pobershauer in irgendeiner Form im Verein aktiv ist, dazu kommen noch Mitglieder aus den andere Marienberger Ortsteilen. Kein Wunder, denn von Kindern ab 4 Jahren bis zur derzeit ältesten Sportlerin mit 88 Jahren bietet der TSV Sportmöglichkeiten für wirklich jeden.

Überall steht der Spaß an der Bewegung vor dem Leistungsgedanken.

Und doch ist jede Abteilung für sich eine kleine Talentschmiede. Die Tischtennisjugend hat gerade die Schulmeisterschaft gewonnen. Das Ski-Alpin-Team sicherte sich den Gesamtsieg und den 2. Platz beim Skittycup U8 in Österreich und die Fußballer schafften 2023 den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die Abteilung Leichtathletik ist mit dem Pobershauer Berglauf, dem Marienberger Stadtlaf, dem Stunden-Paar-Crosslauf, dem Lämpellauf und dem Westsachsen Laufcup ein echter Veranstaltungsprofi.

Aber wer jetzt denkt, dass jede Abteilung so vor sich hin arbeitet, der irrt. Wenn in Pobershau oder anderswo etwas los ist, packen alle mit an. Sei es der Skifasching gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Karnevalsverein oder das bevorstehende 14. Pobershauer Bergfest vom 13. bis 22. September 2024. Bei solchen Veranstaltungen zeigt sich die ganze Stärke des Vereins: Das gelebte Miteinander, der Zusammenhalt und der Teamgeist tragen die Mitglieder, die sich alle ehrenamtlich engagieren.

Die Pobershauer zeigen, was man bewegen kann, wenn viele anpacken.

Das war schon immer so. Das beweist eine Anekdote aus dem Dezember 1979, als innerhalb von drei Tagen kurzerhand ein Skilift gebaut wurde. Ein Jahr später wurde auch die Skihütte eingeweiht. Von da an herrschten am Ehrig-Berg gute alpine Bedingungen. Man kann sich vorstellen, dass so ein Liftbetrieb mit Flutlichtanlage eine kostspielige Angelegenheit ist. Umso dankbarer sind die TSVler für die Spenden der EVM Marienberg. „Das Schöne ist,“ betont Lydia Manegold, „dass die Spenden wirklich regelmäßig kommen. Das Vertrauen, das uns dabei entgegengebracht wird, ehrt uns“.

Die größte und älteste Abteilung des TSV ist die Turnabteilung. Seit der Gründung des Vereins wird in Pobershau in vielen Sportgruppen ab 4 Jahren bis hin zum Seniorensport geturnt. Heute trainieren 20 Kinder regelmäßig bei Katrin, Heinz oder Klaus. Dass hier keine Nachnamen genannt werden, hat nichts mit Datenschutz zu tun, sondern zeugt vom Sportsgeist im Team. Und wenn man hört, wie Klaus stolz von seinen Schützlingen erzählt, merkt man, dass er mit Leib und Seele dabei ist.

„Wenn die Kinder Vertrauen zu uns Trainern haben, fleißig trainieren und irgendwann über sich hinauswachsen – das ist das Schönste, was man im Sport erleben kann.“

sagt Klaus und blickt zu Leonie. Für einen Moment denkt er an den Augenblick zurück, als Leonie auf dem Siegerpodest stand. Wir sehen kleine Freudentränen in seinen Augenwinkeln. Leonie dagegen ist ganz entspannt: „Jetzt habe ich eine Goldmedaille und eine Silbermedaille ... jetzt muss ich nur noch eine aus Bronze gewinnen.“

Für unsere Energiekampagne haben wir tolle Menschen getroffen, die uns gezeigt haben, wie Sport und Gemeinsinn Generationen verbinden. Solche Geschichten motivieren uns als Energiedienstleister. Wir wünschen Leonie, Klaus und Lydia - stellvertretend für den ganzen TSV 1872 - dass viele neue Mitglieder, Förderer, Unterstützer oder Gäste des Vereins sehen, was wir gesehen haben. Nämlich

was Teamgeist und Enthusiasmus in einer Region bewirken können.

Denn: Eure Energie ist unser Antrieb.



Abteilung Fußball



Abteilung Ski-Alpin



Abteilung Tischtennis



Abteilung Leichtathletik

**Nähe
Wärme
Vertrauen**